Zeitschrift: Saiten: Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 16 (2009)

Heft: 182

Vorwort: Editorial

Autor: Stieger, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



saiten

IMPRESSUM:

Saiten - Ostschweizer Kulturmagazin 182. Ausgabe, September 2009, 15. Jahrgang, erscheint monatlich Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Blumenbergplatz 3, Postfach 556. 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, Mo-Fr, 9-12 Uhr Redaktion: Noëmi Landolt, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch Verlag/Anzeigen: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch Sekretariat: Gabriela Baumann, sekretariat@saiten.ch Gestaltung: Michael Schoch, grafik@saiten.ch Carol Pfenninger, grafik@saiten.ch Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler. Gabriela Manser, Hanspeter Spörri (Präsident), Rubel Vetsch Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen Anzeigentarife: siehe Mediadaten 1. 2005 Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 60 .- . Unterstützungsbeitrag Fr. 90.-, Gönnerbeitrag Fr. 250.-, Tel. 071 222 30 66. sekretariat@saiten.ch Internet: www.saiten.ch

Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Christiane Dörig, Tine Edel, Adrian Elsener, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, JonathanNémeth, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Tobias Siebrecht, Barbara Signer, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unseld

Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt Bracharz,
Sabina Brunnschweiler, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich,
Marcel Elsener, Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Mathias Frei,
Carol Forster, Christina Genova, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia,
Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl,
René Hornung, Ralph Hug, Kathrin Haselbach, Lea Hürlimann, Daniel Kehl,
Florian Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Manuel
Lehmann, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Andreas Niedermann,
Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Shqipton Rexhaj,
Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rosstetter,
Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber,
Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hanspeter Spörri,
Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Peter Surber, Florian Vetsch, Roger Walch,
Michael Walther, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier

© 2009, Verein Saiten, St. Gallen. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.
Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe
bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Geld hat man, darüber redet man nicht. Das sagten sie und hauten sich mit den braun gebrannten Händen auf die Schenkel und lachten laut. Die Zeit solcher Sprüche ist vorbei. Die Angst hat sich in den Portemonnaies festgebissen. Und übers Geld wird selbstverständlich – vom Jammern über die Steuererklärung mal abgesehen – weiterhin nicht geredet.

Für den September war ein Ausflug an den Untersee geplant. Er fiel vorerst mal ins Wasser; wir sind hier geblieben und haben endlich übers Geld geredet. Denn letzten Monat steckten die Postbeamten die Couverts mit den Fünfzig-Franken-Gutscheinen in die Briefkästen der St.Galler Haushalte. – Das berühmte und viel diskutierte Gschenkli der Stadt zur Ankurbelung des lokalen Gewerbes.

Zum ersten Mal spricht Reinhold Harringer, Vorsteher des städtischen Finanzamtes, nicht ausschliesslich über die logistischen As-

pekte und die Gestaltung der Gutscheine. In einem langen Gespräch erklärt der Finanzprofi die wesentlichen Eigenschaften des Geldes und dessen System. Wir fuhren zudem in den Vorarlberg, wo mit Talenten statt konventionellem Geld gehandelt wird. Im Stil einer Zeitbörse kann Zeitaufwand gegen Zeitaufwand, also Garten mähen gegen Fenster putzen, getauscht werden. Wir fragten im Fürstentum nach, warum sie den Schweizer Franken behalten und nicht zum Euro wechseln wollen, und unterhielten uns mit einer Rentnerin, einem Schauspieler und einem Lotteriegewinner über ihren Umgang mit Geld. Der Soundtrack zu dieser Ausgabe kommt von den Aeronauten mit ihrem Song «Gutscheine».

Zudem warfen Anna Frei und Florian Bachmann ihre Angel aus: am Silch hängt ein Portemonnaie. Ob aus Gier oder viel eher aus Hilfsbereitschaft, zugegriffen haben alle.

Johannes Stieger



MEDITERRAN ESSEN & TRINKEN BEI MAHMUT

Das Mittelmeer ist ein Meer der unendlichen Vielfalt. Es ist das Meer der Leuchttürme, der Muscheln, der Sirenen und der verträumten Inseln...



Restaurant Limon, Linsebühlstrasse 32, 9000 St. Gallen, Tel 071 222 9 555, mittelmeer@limon.ch, www.limon.ch Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 - 24.00 - Freitag - Samstag 09.00 - 01.00, Sonntag Ruhetag



